

## Kopf der Woche

# Denise Fedeli gibt Rücktritt bekannt

Seit zwei Jahren steht das *Orchestra della Svizzera italiana OSI* auf eigenen Beinen. Aus dem ehemaligen Rundfunkorchester wurde ein autonomes Ensemble. Die künstlerische und administrative Verantwortung liegt seither vollumfänglich bei Denise Fedeli. Doch nun hat die Luganeser Orchesterleiterin ihren Rücktritt auf Ende nächsten Jahres angekündigt.

Unter dem Titel "Denise Fedeli pensa al futuro dell'OSI" (Denise Fedeli denkt an die Zukunft des OSI) hat die Stiftung des Orchesters am Dienstag ein Communiqué veröffentlicht. Darin heisst es, Stiftungspräsident Mario Postizzi und Chefdirigent Markus Poschner seien bereits seit Sommer über die Abgangspläne informiert. Denise Fedeli habe es in den vergangenen zwölf

Jahren geschafft, das OSI nicht nur regional, sondern auch national und international neu zu positionieren. Dies stelle hohe Ansprüche an eine mögliche Nachfolgerin oder einen möglichen Nachfolger, die oder der sich ebenfalls um ein gutes Verhältnis zwischen Publikum und Orchester zu bemühen habe. Poschner lobt Fedelis Arbeit: "Ohne ihr leidenschaftliches Engagement wäre das OSI heute nicht das, was es ist: eines der besten Orchester Europas." **mb**